

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Er scheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnanzzeige oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg. Bei Annoncen, welche nach Schluss des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die dreispaltige Zeile 10 Pfg. berechnet.

Nro. 33.

40. Jahrgang.

Samstag den 1. März 1879

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.



Die Erben des + Jakob Börth, gewes. Metzgers und Wirths dahier, bringen nachgenannte Liegenschaft am **Mittwoch den 5. März d. J. Nachmittags 3 Uhr** auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:

- 1 Nr 58 A. Ein Stockiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Hofraum an der oberen langen Straße, 7715 M.
- 1 Nr 09 M. Eine Stockige Scheuer mit Tenne, Barn, und Hofraum beim Haus, 1000 M.
- 37 M. Gemüsegarten bei der Scheuer, 927 M.
- Dieses Anwesen, auf welchem seither Metzgerei, Wirthschaft und Oekonomie betrieben wurde und zu dem es sich vorzugeweise eignet, ist angekauft zu 658 M.
- 31 Nr 63 M. Acker und Weg über der Heerstraße, 1371 M.
- 13 Nr 66 M. Acker und Weg in der innern Winterhalbe, 574 M.
- 15 Nr 26 M. Acker auf der obern Röthe, 865 M.
- 12 Nr 49 M. Acker in den Ziegeläckern, 934 M.
- 13 Nr 52 M. Acker am Schmiedemer Weg, 1054 M.
- 23 Nr 45 M. Acker und Weg im innern schmalen Pfad, 686 M.
- 30 Nr 32 M. Acker im äußern schmalen Pfad, 662 M.
- 19 Nr 73 M. Acker auf dem Pflaster, 610 M.
- 15 Nr 95 M. Acker rechts am Rommelshäuser Weg, 578 M.
- 13 Nr 99 M. Acker auf dem hohen Rain, 610 M.
- 16 Nr 33 M. Acker und Debe auf dem hohen Rain, 610 M.
- 15 Nr 88 M. Acker und Weg im hintern Eisenthal, 578 M.

Hiezu werden weitere Liebhaber eingeladen.
Den 27. Febr. 1879

Rathschreiberei.

Waiblingen.

Verkauf von Hirsch- etc. Geweihen.

Aus dem Nachlasse des + Jakob Soldan, gewesenen Rosenwirths und Vorkäufers dahier kommen am

Mittwoch den 12. März d. J.

Nachmittags 2 Uhr

folgende Geweihe gegen baare Bezahlung zum öffentlichen Verkaufe und zwar:

- 62 Nebgeweihe,
- 29 Hirschgeweihe,
- 33 Damhirschgeweihe und
- 1 Reuthiergeweihe.

Hiezu werden Kaufsüchtige in die Rose dahier eingeladen.
Den 27. Febr. 1879.

R. Gerichtsnotariat
Luis.

Waiblingen den 26. Februar 1879.
Um den bei dem

Hofkammeramt
in Erledigung gekommenen Posten eines

Amtsdieners

wollen sich etwaige Liebhaber persönlich melden bei

Hofkammerverwalter
Gusmann.

Winnetthal.

Zum alsbaldigen Eintritt wird eine

Küchenaagd

gesucht.

Lohn 130 Mark neben freier Station.
Bewerberinnen wollen sich unter Vorlage obrigkeitlicher Zeugnisse melden bei der
A. Oekon. Verwaltung
Auch.

Waiblingen.

Feuerwehr!



Die Versammlung der unis. Retter, Abth. 1 und der Retter mit Armband, Abth. 2 und 3, findet nächsten

Montag den 3. März
Abends 7 1/2 Uhr

im Adlersaale statt.

Vortrag über: das Retten bei Feuersgefahr.

Auch die Mitglieder der andern Abtheilungen sind freundlich eingeladen.

Das Commando.

Kriegerverein

Waiblingen.



Heute Samstag

Monats-

Versammlung

im Local.

Zahlreiches Erscheinen erwartet:

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Mohn-, Lein-, und Reysmehl

empfehlen

Gottl. Mayer,
Deilmüller.

Waiblingen.

Aus Auftrag habe ich 2 1/2 Viertel

Aker

im äußern schmalen Pfad in der Brach zu verpachten.
Gottlob Schäfer.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.



Aus der Verlassenschaft des Jakob Foldan, gewesenen Vorkäufers und Rosenwirths dahier kommt auf hiesigem Rathhaus am

Mittwoch den 5. März d. J.

Nachmittags 4 Uhr

nachbeschriebene Liegenschaft zum 2ten und letztenmal in Aufstreich:

Ein 2stöck. Wohnhaus mit gewölbtem Keller, angebautem Laden, Hinterhaus mit 2 gewölbten Kellern und Hofraum,

- | | |
|--|-----------|
| angekauft zu | 10,000 M. |
| 11 Ar 29 M. Acker auf dem Pflaster, angekauft zu | 552 M. |
| 8 Ar 53 M. Acker in den Schippertsäckern, angekauft zu | 200 M. |
| 34 Ar 24 M. Baumgut im Mäurach, angekauft zu | 1000 M. |

Hiezu wird mit dem Vermerken eingeladen, daß sich unbekannte auswärtige Liebhaber mit Vermögenszeugniß zu versehen haben.

Den 27. Febr. 1879.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Steinbeifuhr-Record.

Die Beifuhr von ca. 200 Koflast Steinen auf die Badstraße etc, sowie die Abfuhr von Grabenerde und Straßenmorast von einigen Straßen wird nächsten **Dienstag** den 4. März d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus verankündigt, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 27. Februar 1879.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Wegen zu tiefen Schnees findet der **Holzverkauf** am nächsten **Montag den 3. d. M.**

im hiesigen Stadtwald nicht statt.

Den 28. Febr. 1879.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Acker-Verkauf.

Gottlob **Weinhold**, Damenschneider, bringt am nächsten **Mittwoch den 5. März d. J.**

Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathhause hier im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

N. 2,754. 8 Ar 50 M. in den Gänzsäckern, angekauft zu 160 M.

Weitere Liebhaber sind hiezu eingeladen.

Den 27. Februar 1879.

Rathschreiberei.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Johann Georg **Weinhold**, Schneiders Wittwe hier, bringt am **Montag den 3. März ds. J.**

Nachmittags 3 Uhr

auf hiesigem Rathhaus wiederholt im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

16 Ar 22 M. Acker im untern schmalen Pfad, angekauft zu 510 M.

13 Ar 96 M. Acker im mittlern Eisenthal, angekauft zu 500 M.

wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Kaußchillinge in 3 Zielern abzutragen sind.

Den 24. Februar 1879.

Rathschreiberei.

Hofkammeramt Waiblingen.

Stamm- & Brennholz-Verkauf.



Aus dem Hofkammerwald **Rothenbühl** bei Herbtmannsweiler am

Mittwoch den 5. März d. J.

5 Elzbeer 2-6 m. lang, 15-35 cm. dick,
10 Eichen 4-8 " " 17-35 " "

177 Raummeter buchene Scheiter und Prügel,

3300 buchene und gemischte Wellen.

Zusammenkunft 10 Uhr im Wald auf der Backnanger Staatsstraße.

Schönes Material, gute Abfuhr.

Waiblingen, den 26. Februar 1879.

H. Hofkammeramt:
Gusmann.

Turnverein



Waiblingen.

Nächsten Montag den 3. März

Monats-Versammlung

im Lokal.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Dankagung.

Von Herrn **G. B.** hier, wurden der Feuerwehrlasse N. 7 übermacht, wofür im Namen der Feuerwehr, herzlichen Dank ausspricht.

Das Commando.

Waiblingen.

Es hat Jemand einen schönen

Confirmandenrock,

sowie ein schönes

Läuferschwein

zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

So viel wir vernehmen, wird die rühmlichst bekannte **Künstlergesellschaft** des Hrn. **Alexander Dupuis** nächsten **Dienstag** im Saale des Gasthofs **J. Adler** ihre

Produktionen

hier eröffnen.

Da diese Gesellschaft noch von früher hier in gutem Andenken steht und in ihren Leistungen vorzüglich ist, so wünschen wir einen recht zahlreichen Besuch.

Mehrere Kunstfreunde.

Waiblingen.



Heute

Samstag

Metzelsuppe

wozu freundlich einladet:

G. Köpf z. Damm.

Winnenden.

Schreiner-Handwerkszeug-Verkauf.

Donnerstag den 6. März

von Morgens 8 Uhr an

wird bei Schreiner **Kleinmanns Ww.** gegen baare Bezahlung verkauft:

Ein vollständiger **Handwerkszeug**, worunter 4 **Hobelbänke**, **Klobsäge**, **Fuglade**, **Schraubbocke**, große Auswahl **Fournier**, welche am Anfang verkauft werden, **Freitags** vieles trockenes **Holz** von allen Gattungen, **Diel**, **Böckseiten** & **Bretter**, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Beiz, Auktionär.

Korb.

Einen eisernen

Schlitten,

einen **Charabank** und 2 **Sättel** verkauft am nächsten

Dienstag, 4. März

Nachmittags 2 Uhr,

wozu Liebhaber einladet:

Wilhelm Sellerich,
Traubenwirth.

Ecke Hirschstraße und
Neue Brücke.

Stuttgart.

Ecke Hirschstraße und
Neue Brücke.

Billigster Verkauf.

Moderne schöne Kleiderstoffe 30 Pf. bis 40 Pf. per Meter,
Elegante Kleiderstoffe, Mohair, Matlasse 50 bis 60 Pf. per Meter,
Ganz schwere Mäpse früher M. 1. 80 Pf., jetzt 60 Pf. per Meter,
Croise, Satin, Laskings 60 bis 70 Pf. per Meter,
Für Konfirmanten Orleans, Alpacas 60 bis 80 Pf. per Meter,
Thibets, Cachmir, Popelins M. 1. 20 bis M. 3 per Meter,
Feine schwarze Lüste und Halb-Cachmir sehr breit M. 1. 20 per Meter,
Bis nur gute Waare 30 Pf., Vigue ganz ächt 45 bis 50 Pf. per Meter,
Druckkattun, Zeugle $\frac{7}{8}$ breit 50 Pf. per Meter,

Hemdenstoffe, Taschentücher, Schlipse, Crawättchen, ferner
fertige Regenmäntel, Jacken, Paletots, Jaquets, Unterröcke,
Schürzen, sowie alle Größen Konfirmanten-Jacken, zu ganz erstaun-
lich billigen Preisen.

Bitte ganz genau auf meinen Namen und Laden zu achten.

J. Rosenstock

Ecke Hirschstraße & Neue Brücke
in Stuttgart.

G r o ß h e p p a c h .

Schuhwaaren-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine selbstgemachte vorräthige Schuh-
waaren, als: Hochtiefel für Sonn- und Werkstage, Frauentiefel, Bundschuhe, Manns-
und Frauenhausschuhe in Leder, Plüsch und Stramin, Knaben-, Mädchen und Kinder-
tiefel in starker wie in feinerer Waare. Für gute saubere Arbeit wird garantirt.

Auch werden Bestellungen nach Maß billig und sauber angefertigt.

Achtungsvoll

B. Binder, Schuhmacher.

Für
Rm. **80** =

liefern wir die vorzüglichste und leistungs-
fähigste Häckselmaschine „Excentrice“ mit
32 centim. breiter — $8\frac{1}{2}$ centim. hoher
Schnittfläche, 110 centim. hohem Schwung-
rad unter Garantie und Probezeit. Rad-
auslese-Maschinen, Schrotmühlen billigt —
Agenten erwünscht.

Ph. Mayfarth & Cie., Maschinenfabrik Frankfurt a./M.

Eingetragene

Fabrikzeichen.

Ackermann's

Nähmaschinen-Faden.



Nachdem wir uns von der vorzüglichen Qualität des
Nähmaschinenfadens von **G. Ackermann & Cie., Heil-
bronn**, durch selbst angestellte Versuche auf unsern
Maschinen überzeugt haben, können wir denselben in Qualität den
besten englischen Fabrikaten als vollständig ebenbürtig bezeichnen. Im In-
teresse deutschen Gewerbfleißes geben wir gerne dieses Zeugnis ab und
bitten, sich von der Richtigkeit unserer Aussagen zu überzeugen.

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| Schopf-Fenchel in Heilbronn. | August Mappes in Heidelberg. |
| B. Wollensak " Ravensburg. | Ginthum u. Daub " Heidelberg. |
| Rob Kreuzer " Stuttgart. | J. H. Ehrismann " Mühlhausen i/E. |
| Aug. Schweizer, Ulm. | H. Gnahn, Strassburg i/E. |
| | F. L. Runge, Nürnberg. |

Die so schnell beliebt gewordene,
überall als vorzüglich anerkannte
Augsburger Universal-
Glycerin-Seife

von **S. P. Beyerslag**

ist vorräthig bei **Hrn. Schäfle, Kaufmann**
in Waiblingen.

Waiblingen.

!! Unglaublich u. doch wahr !!

Fertige

Schürzen

in den besten Farben
blau und grün 90 Pf.,
gelb 1 Mark,
fertige Baumwollhemden

2 Mark 30 Pf.,
fertige Stoffhosen

3 Mark,
Taschentücher

von 15 Pf. an bei
G. Schwarz, Weber.

Scheffelsäcke
von schwerem Zwilch
à 1 Mark 80 Pfg.

empfehlst bestens **O b i g e r .**

L u d w i g s b u r g .

E. H. Capitalien

gegen gute Pfandsicherheit wovon die
Hälfte in Gütern bestehen muß, können fort-
während beschafft werden. Ebenso ver-
mittle den An- und Verkauf von Gebäuden
und Liegenschaften aller Art.

Ed. Gailer, Kirchstraße 3.

KOENIGS-TRANK

(Neue deutsche
Rechtschreibung.)

Eine mit feinen milden Pflanzensäften bereitete nischdiätetisches Labfal für Kranke, Genesende und Gesunde, ist nichts weniger als „Medizin“ oder Geheimmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von **Gesundheitsstoffen**, durch welche die Natur (durch Blut- und Säurebesserung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits-**Ursachen** und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden! Tatsachen beweisen, daß wirklich eine großartige Erscheinung an der Tag getreten, welche die Voren der tausendjährigen Medizinwissenschaft Lügen straft und als Anfang der neuen Aera der Heilkunde zu betrachten ist. — **Preis pro Flasche 2 Mk. und 50 Pf.** für Verpackung; von 3 Flaschen ab Verpackung umsonst! — Auszüge von Attesten versendet gratis der Erfinder und alleinige Fabrikant **Jacoby, Berlin SW. Bernburgerstraße 29.**

Magen- und Darmkatarrh, auch Verschleimung der Verdauungsorgane und die so zahlreichen Neben- u. Folgeleiden heilt **J. J. Popp**, Spezialist für Magen- u. Darmkatarrh, Heile in Hofstein.

Die Brochüre Magen- und Darmkatarrh, 120 Seiten stark, und alles Nähere erfolgt auf Wunsch der Patienten franco u. gratis. (Attest.) 10 Jahre lang habe ich an Appetit-, Schlaflosigkeit, Erbrechen, Vollheitsgefühl, Druck im Magen, Leib, Aufstoßen, Blähungen, unregelmäßigen Stuhl und stichartigen Schmerzen gelitten und bin jetzt durch die P.sche Kur völlig geheilt, nachdem die viel. Heilveruche und Medicamente mir vorher nur unnütze Kosten und Opfer auferlegten. Mägerkingen (Württemberg), 11./2. 1878.

Frau **B. Mader.**

Für die Richtigkeit obiger Angabe und die Unterschrift **A. v. Gessloh, Schultheiß.**

Als vorzügliches Hausmittel

verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden

Kraft-Brust-Bonbons

v. **Friedr. Jung jr.** in Waiblingen a. Eng.

laut oberamtsärztlichem Zeugniß ausgezeichnetes Linderungsmittel bei

Brust- u. Husten-Leiden,

das Päckchen v. 9 Pfen. nig an, zu finden bei folgenden Hrn.

in Waiblingen **Gustav Bezner,**

„ **Birkmannstr. F. Leher, Acciser,**

„ **Bittenfeld G. F. Uhlend,**

„ **Gundersbach D. Reichert,**

„ **Großheppach Chr. Schmann u. F. Maurer,**

„ **Korb C. Schäfer,**

„ **Oppelsbohm J. Koch,**

„ **Strümpfelbach G. A. Spath,**

„ **Winnenden Apoth. Schmid, G. Gerhardt, Ap. Leuze.**

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harlez, Königl. Geheimen Hofrath in Bonn, gefertigte:

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.

Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.

Vorräthig à 50 Pfennig in verpackten Paqueten in den meisten guten Colonialwaaren-Geschäften u. Col. d. reren sowie Apotheken durch Depotschilder kenntlich.

Brust & Malz-Bonbons

stets frisch bei

Chr. Wieland, Conditior.

Neue Zwetschgen

besonders bei größerer Abnahme empfiehlt billigst

Chr. Wieland, Conditior.

Interessante Bücher.

Das sechste und siebente Buch **Mosis**, das ist **Mosis magische Geisterkunst**, das Geheimniß aller Geheimnisse. Wort und Bild getreu nach einer alten Handschrift. Mit 23 Kupfertafeln gebd 6 Mark. Der wahrhaftige feurige Drache oder Herrschaft über die himmlischen und höllischen Geister, über die Mächte der Erde und Luft. 2 Mark.

Der schwarze Raub, oder das enthüllte Wunderbuch d. wichtigsten Geheimnisse, Ausgewählte Sammlung von Sympathie-Mitteln. 2 Mark.

Geheime Kunstschule magischer Wunderkräfte, oder das Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie. 2 Mark.

Alle 4 Werke für 10 Mark, liefert gegen Einsendung oder Nachnahme **Gustav Schulze** in Leipzig Poststraße 6.

2. Auflage.

Die in dem illustrierten Buche: Die Brust- und

Lungenkrankheiten

empfohlene Methode zur erfolgreichen Behandlung und, wo noch irgend möglich, zur schnellen Heilung obiger Leiden hat sich tausendfach bewährt und kann die Rechte dieses ausgezeichneten Werkes allen Kranken nicht dringend genug empfohlen werden. Jeder, welcher an Husten, Brustbeschwerden etc. leidet, sollte sich dies vorzügliche Buch anschaffen und sein Kranken denken, daß für ihn keine Hilfe mehr möglich sei. — Prospect durch H. Hohenstein, Leipzig u. Basel.

Prospect gratis und franco.

Preis 50 Pf., vorräthig in **L. Voßbeyer's** Buchhandlung, Cannst., welche dasselbe gegen 60 Pf. in Briefm. franco überallhin versendet.

Telegramme.

Berlin, 28. Febr. Auf diesseitige Anfrage ging von der kaiserlich deutschen Botschaft in St. Petersburg folgendes Telegramm ein: Der Regierungsbote meldet, der kaiserliche Leibarzt Dr. **Botkin** habe bei einem vor Monatsfrist Erkrankten Beulen entdeckt, auf welche Dr. **Depner's** Beschreibung, als seien dies die Vorläufer der Pest, Anwendung finde. Eine amtliche Untersuchung hat indeß ergeben, daß jene Pusteln von Syphilis herrühren.

Charkow, 27. Febr. Der Gouverneur Fürst **Krapotkin** ist heute früh 6 Uhr gestorben.

Württemberg.

Am 22. Februar wurde von der evangelischen Oberschulbehörde die Schulle in Kleinheppach, Bez. Waiblingen, dem Unterlehrer **Ehlinger** in Oberehlingen, übertragen.

Crailsheim, 24. Febr. (Erstickungstod.) Die Frau des **Kutschers** Vopelt von hier besorgte, wie man dem Jpf berichtet, dieser Tage wie gewöhnlich ihre Wochenaufträge im Waschen und Bügeln und arbeitete in ihrem Wohnzimmer bei geschlossenen Fenstern mit einem Kohlenbügeleisen. Auf einmal fühlt sie sich unwohl, sie will sich durch einen Trunk Bier Besserung verschaffen und schiebt deshalb das anwesende Kind darnach fort; bis dieses aber wieder zurückkommt, liegt die Mutter entsetzt vor dem Fenster, auf das sie zugeeilt war und welches sie — leider zu spät — öffnen wollte. Das Kohlenoxyd brachte ihr den Erstickungstod.

Magold, 26. Febr. Gestern hatten wir in der Gegend bei vier Grad Kälte einen schrecklichen Schneesturm, welcher das Reisen geradezu lebensgefährlich erscheinen liß. Heute trifft nun die Nachricht ein, daß ein Ehepaar aus **Haiterbach**, von einer Hochzeit in

Ehlingen nachh. heimkehrend, im Schnee verirrt und — stecken blieb. Der Mann wurde heute noch lebend aufgefunden, die Frau aber war todt. — Auf dem Walde (Höhe ob Altensteig etc. gegen **Wiltbad**) soll die Kommunikation der Ortshaften ganz unterbrochen sein, da der Schnee theilweise 8 und mehr Fuß hoch liegt.

Deutsches Reich.

— Verschiedene aus Berlin auf Grund des Sozialistengesetzes ausgewiesene Sozialdemokraten petitioniren beim Reichstage um Schadenersatz resp. um Aufhebung des kleinen Belagerungszustandes und Zurücknahme der Ausweisungsverfügungen. Unter den Petenten befindet sich auch der ausgewiesene Versicherungsinspektor **Schramm.** (Sig. 3.)

Italien.

Rom, 26. Febr. (Unwetter.) Ein heftiger Orkan der gestern mittere dauerte auch heute noch fort. In Neapel hat eine Springfluth ganze Stadttheile überschwemmt. In Neapel war mehrfaches nachhaltendes Erdbeben. Der Vesuv spie einen großen Aschenschnee. Man spricht von Seunfällen im Golf von Genua. Hier gab es bei Sonnenanfang furchtbares Hagelwetter. Der Telegraph nach **Calabrien, Sizilien** und Frankreich ist unterbrochen.

Handel und Verkehr.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt vom 27. Februar 1879.

Getreide- Gattungen	Durchschnitts-Preise				Höchster Niederster	
	Höchster	Mittler.	Niederster	Preis.	Preis.	
Einzel pr. Ctr.	6 22	6 18	6 11	6 30	6 5	
Haber pr. Ctr.	5 44	5 37	5 29	5 75	5 10	